

Der Frühling macht den Willi neu Kinderwebsite der IG Windkraft in neuem Glanz

St. Pölten, am 6. März 2014: Nach 9 Jahren erfolgreicher kindgerechter Präsentation der Windenergie im WorldWideWeb wurde die Wilder Wind Kinderwebsite der IG Windkraft www.wilderwind.at runderneuert und präsentiert sich im neuen Design und mit neuen Spielen. „Ein halbes Jahr haben wir intensiv am Relaunch unserer Kinderwebsite gearbeitet“, berichtet Angelika Beer, Leiterin des Kinderprogrammes der IG Windkraft und ergänzt: „Jetzt erstrahlt sie in neuem Glanz und begeistert sicherlich wie bisher viele Kinder mit der Windenergie.“

Seit neun Jahren stellt die IG Windkraft Kindern und Jugendlichen Informationen, Spiel und Spaß rund um die Windenergie auf ihrer Website zur Verfügung. 800.000 BesucherInnen sind seit damals durch die Wilder Wind Website gesurft. „Nach 9 Jahren ist es an der Zeit die Website zu aktualisieren“, erzählt Beer und setzt freudig fort: „Das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen.“ SchülerInnen im Alter von 10 bis 12 Jahren evaluierten die Website als Grundlage für deren Runderneuerung. In vielen Arbeitsstunden wurden die Inhalte komplett überarbeitet und auf den neuesten Stand gebracht. Die Firma Websolutions programmierte die Website neu, damit sie an die Bedürfnisse der heutigen Zeit angepasst werden konnte. Nachdem die Website auch ein wichtiger Bestandteil der Schulworkshops der IG Windkraft ist, wurde darüber hinaus ein eigener LehrerInnen-Corner eingerichtet. „Immerhin besuchen die PädagogInnen der IG Windkraft jedes Jahr bis zu 250 Schulen, um über die erneuerbaren Energien zu informieren“, berichtet Beer stolz und ergänzt: „In den letzten 12 Jahren haben wir über 2.300 Workshops durchgeführt und ca. 50.000 SchülerInnen die Erneuerbaren als Lösung der Energiefrage näher gebracht.“

Kooperation mit der FH St. Pölten

Die neue Website zeigt in beeindruckender Weise, dass Information nicht trocken sein muss, sondern auch Spaß machen kann. Für die Umsetzung der Online Spiele und Rätsel half die gute Zusammenarbeit mit der FH St. Pölten. Nicole Gallhuber und Martin Bertschler setzten die Spielideen in webbasierten Onlinespielen um. „Die Umsetzung der Ideen war für uns eine Herausforderung“, erzählt Gallhuber, und Bertschler

ergänzt: „Die Erstellung der Spiele hat uns aber großen Spaß gemacht.“ Sieben Online-Spiele sind durch die Kooperation mit der FH St. Pölten entstanden und sind ab sofort auf der neuen Wilden Wind Website zu finden.

Willi in neuen Kleidern

Seit über 10 Jahren begleitet auch der Windkobold Willi den Wilden Wind. Auf der Website und in der Kinderzeitschrift „Wild im Wind“ erklärt er die Windenergiwelt und stellt so manchen Schabernack an. Mit dem Relaunch ist nun auch das Maskottchen der IG Windkraft runderneuert und erscheint rechtzeitig zum Frühling sozusagen in neuen Kleidern. „Es war gar nicht leicht den Windkobold zeitgemäß zu gestalten und dennoch die Wiedererkennung nicht zu verlieren“, berichtet Beer. Die Umsetzung des runderneuertem Willis wurde von Janine Cheung durchgeführt. Die Grafikerin, die in ihrem Brotberuf Friseurin in Hong Kong ist, begleitet den Wilden Wind schon viele Jahre. „Das Zeichnen der Willi-Figuren ist für mich eine inspirierende Arbeit“, erklärt Cheung und setzt fort: „Es freut mich immer wieder, für die IG Windkraft zeichnen zu können. Zeichnen ist meine Leidenschaft.“

Website ab sofort online

Nach einem halben Jahr intensiver Arbeit ist die Website www.wilderwind.at runderneuert und in neuem Glanz online gegangen. „Ohne Unterstützung des Lebensministeriums wäre der Relaunch nicht möglich gewesen“, freut sich Beer und ergänzt abschließend: „Die Wilder Wind Website ist nun wieder fit für die Zukunft. Nun sind die Kinder am Zug unsere Arbeit zu bewerten.“